

Vertriebsleitung
Matthias Dörr

Tel: +49 7043 36-143
Fax: +49 7043 36-179
E-Mail: m.doerr@neumo.de

Knittlingen, 16.03.2022

Aktuelle Situation: Lieferketten – Verfügbarkeiten und Preisentwicklungen

Sehr geehrter Geschäftspartner,

aufgrund der aktuellen politischen Situation reagieren insbesondere Rohstoffmärkte sehr nervös. Wir nehmen exorbitante Preisschwankungen mit Ausschlägen nach oben und unten wahr. Wichtige Lieferketten reagieren sehr sensibel und schnell auf aktuelle Geschehnisse.

Da unsere Beschaffungsseite keine Einkäufe aus Russland und nur geringe Bezüge aus der Ukraine umfasst, sind wir von aktuellen politischen und wirtschaftlichen Maßnahmen nur indirekt betroffen.

Natürlich sind auch die europäischen Hersteller und Lagerhalter von Edelstahlrohren und anderen Edelstahlhalbfabrikaten von Engpässen und teils massiven Preiserhöhungen betroffen, die unmittelbar auf das Kriegsgeschehen und/oder die verhängten Sanktionen zurückzuführen sind.

Der Nickelpreis ist in Folge der russischen Invasion in die Ukraine extrem angestiegen. Damit einhergehende Spekulationsgeschäfte brachten den Nickelkurs in der letzten Woche auf über 100.000 USD/t, was gegenüber dem Jahresanfang eine Steigerung auf das Fünffache bedeutete. In der Folge musste die Nickelbörse LME (London Metal Exchange) in London den Handel mit Nickel und die Publizierung von Kurswerten aussetzen. Voraussichtlich wird die LME unter stark beschränkten Bedingungen am 17. März wieder „öffnen“ und Kurse festsetzen.

In der Folge hiervon haben alle bedeutenden europäischen und asiatischen Edelstahlwerke aufgrund der unsicheren Versorgungslage in den letzten 10 Tagen alle Angebote für Bleche, Stabstahl usw. zurückgezogen und an uns als Kunden keine neuen Angebote erstellt. Für die nächsten Wochen rechnen wir mit einer spürbaren Verknappung, Reduzierung der Vorräte größerer Handelsfirmen, einer nochmaligen deutlichen Erhöhung des Legierungszuschlages, aber auch der Basispreise für Bleche, Rohre, Stabstahl usw.

Weitere Preissteigerungen sind vor dem Hintergrund mehrerer Faktoren zu befürchten:

- Weitere Verknappung von Nickel: Derzeit verfügt die LME nur über Vorräte von 80.000 Tonnen Nickel (Klasse 1). Anstelle des durchschnittlichen Bestandes der Jahre 2020 und 2021 von 200.000 Tonnen

- Mögliche Ausfuhrverbote Russlands für Nickel: Die russische Minengesellschaft Norilsk ist der weltweit zweitgrößte Exporteur von Nickel der Klasse 1 und deckt ca. 50% der LME-Bestände.
- Weitere Verteuerung der „Hilfsmittel“ im Schmelz- und Verarbeitungsprozess bei der Edelstahlproduktion (Elektrizität, Erdgas, technische Gase usw.). Diese technischen Gase werden insbesondere für die gesamte Weiterverarbeitung benötigt (u.a. Wärmebehandlung bei Rohren und Formteilen nach DIN11865/66 und ASME-BPE).
- Verteuerung von Transportkosten: Die Preissteigerungen im Bereich des Kraftstoffes sowie der massive Mangel an Kraftfahrern, haben weitere Auswirkungen auf die gesamte Lieferkette in Form von deutlich höheren Transportkosten.

Aktuell ist bei NEUMO Versorgungssicherheit gegeben, jedoch treffen die vorhandenen Bestände und die in den kommenden Monaten eintreffenden Neueingänge aus den Werken zeitgleich auf eine massiv gestiegene Nachfrage des Weltmarktes.

Aus diesem Grund bitten wir darum, Ihre Projekte sehr frühzeitig in Bezug auf die Materialbeschaffung zu betrachten und sehr früh zu disponieren. Gerne stehen wir Ihnen hier mit entsprechenden Lösungen zu Versorgungskonzepten mit Erfahrung, Rat und Tat zur Seite, wie wir es bereits in den letzten 9 Monaten erfolgreich in mehreren Projekten realisiert haben.

Eine enge, permanente und projektbezogene Absprache mit allen Beteiligten der Lieferkette ist hier unerlässlich.

Gerne stehen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern mit unserer Expertise für diesen Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

NEUMO GmbH + Co. KG

Wolf Ehrenberg
Geschäftsführung

i.V. Matthias Dörr
Vertriebsleitung